

Bei der St.Gallen – Gais – Appenzell-Bahn SGA fanden sich für den Fotografen gleich zwei alte Kompositionen zum Stehdichein. Man beachte, die beiden Schmlaspurbahnen SGA und AB (Appenzeller Bahn) besaßen nicht die gleiche Spannung!



SW75B007-IMG_0010-Schlieren-1975.02.20:

Einmal mehr musste die Ce 4/4 Wagenüberfahren nach und von Schlieren machen. Im Führerstand war Fredy Schmid (später SBB), pilotiert vom auch fotografieren wollenden Daniel Heer. Hier mit der Werskslok der SWS. Diese Lok durfte der frühere MFO-Stift jeweils bei Probefahrten in der MFO mit ihrer Üetlibergbahn-ähnlichen Pfeife (wie früher Twg 11) erleben, als er mit andern zusammen 10 Hüpfen für die VBZ-Mirages zusammenstellte.



SW75B007-IMG_0018-Giesshübel-1975.02.20:

Hier am gleichen Tag die Einfahrt mit den Wagen in Giesshübel! Man beachte das Gestänge für die vom Stellwerk aus noch mit Muskelkraft bedienten Weichen!



SW75B007-IMG_0035-Schindellegi-1975.03.08:

In Schindellegi hatte der dortige „Beamte“ Bruno Irniger am 8. 3. 1975 grosse Freude, als seine ehemaligen Kollegen zum Wintersport mit dem eigenen Triebwagen nach Einsiedeln fuhren! Das Vorspanntriebfahrzeug RBe 4/4 war nicht aus Lastgründen dabei, sondern für als Solofahren seinen Personenzug. Auf der Rückfahrt wurde aus Sicherheitsgründen dem BDe 4/4 92 ein ehemaliger Seetalbahn-Personenwagen beige stellt, welcher der starken elektrischen Bremse später nicht mehr nötig war.



SW75C008-IMG_0010-Sattel-1975.03.08:

Am 8. 3.1975 war Umsteigeverkehr angesagt. Eines der Tunnel zwischen Biberegg und Sattel musste abgerissen werden, da es zu eng wurde (Bergdruck) und so kam der De 4/4-Pendelzug bis Luzern zum Einsatz, hier in Sattel-Aegeri.



SW75D013-IMG_0032-Château d'Oex-1975.04.07:

Auf der MOB, genau in Château d'Oex stand am 7. 4. 1975 der Schneepflug und ein alter Triebwagen



SW75D014-IMG_0014-Zweisimmen-1975.04:

Gleichen Tags fanden sich zwei 750er-Triebwagen in Zweisimmen.



SW75E017-IMG_0018-Wollishofen-1975.05.17

Da die Südostbahn noch keine Wagenwaschanlage besass, kamen jeweils am Samstag die Züge regelmässig in den Giesshübel zum Waschen. Ein SZU-Mitarbeiter, sowie ein Mann der SOB-Reinigungsequippe und der Lokführer halfen damals mit. Hierte der sog. „Klimapendel“ bei der Durchfahrt durch Wollishofen Richtung Wiedikon. Die drei Wagen waren mit Klimanlage ausgerüstet, welche später aber wieder ausgebaut wurde.



SW75E017-IMG_0019-Wollishofen-1975.05.17:

Lange Zeit stand der RA 502 hier vor dem Engemer Tunnel abgestellt, bis er nach Kanada verkauft wurde. Sein Bruder, der 501 verunglückte in Aitrang. Einige Übernahmen verfolgten die 5

Einheiten (2 SBB und 3 NS): „Grosser Töff“, „Petrolküche“, usw., daneben gab es auch regionale Übernamen.



SW75E017-IMG_0032-Ambri Piotta-1975.05.18:

Auch der historische Rheingold kam über den Gotthard. Ab Zürich führte in der Gotthard- und SOB-kundige Daniel Heer, der Zug besass nur eine einlösige Bremse, so dass der Zf des Kreises II der Ansicht war, dass der Zug von einem „erfahrenen älteren“ Kollegen über den „Berg“ gefahren werden sollte! Da war ein Zürcher unerwünscht, obwohl DH bis Como streckenkundig war und bedeutend steilere Strecken (50 Promille auf SOB) befuhr! Der Zug bei Ambri-Piotta am 18. 5. 1975.

So – das wärs für heute!

Ich wünsche viel Plausch beim Betrachten der SW-Bilder – weitere werden folgen . . .

Urs Nötzli